

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 18

Rubrik: Witz-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

Von Peter Maiwald

Das Lachen der Krise,
wenn sie von ihrem Management hört.

In A. haben sie Pressefreiheit:
Dort steht in allen Zeitungen das Unterschiedliche gleich.

In B. haben sie auch
Pressefreiheit: Dort steht in allen Zeitungen das Gleiche unterschiedlich.

Unter Opportunisten ist der
Uneinsichtige König.

Diese Geschäftsmacher, die vor jeder Mulde ihre Bude aufbauen und plakieren: Blick in den Abgrund!

Politiker: Er konnte mitten über dem Berg die Flüsse wechseln, um mit den Ufern zu neuen Pferden zu kommen.

Dass das Leben seine Satiren immer so übertreiben muss!

Diese Überbevölkerung in mir, die von den Leuten kommt, die sich alle in mich hineinversetzen können!

Wahljahr: Zunehmend Politiker, die sich mit Politikern bewerben.

Das Vergnügen des grösseren Übels, wenn es als das kleinere gewählt wurde.

Neu im Angebot: Nadel und Faden und Nähmaschinen für die innerlich Zerrissenen.

REKLAME



Herr Müller

... Ich bin richtig froh, Herr Müller,
dass Sie heute fahren.



Witz-Ecke

VON FRITZ HERDI

Lehrer: «Von wem stammt der vielzitierte Satz: <Blut ist ein ganz besonderer Saft?>» Ein Schüler: «Von Graf Dracula?»

Richter: «Sie haben das letzte Wort, Angeklagter. Äussern Sie sich!»

Angeklagter: «Ich möchte das Gericht bitten, das lausige Plädoyer meines Verteidigers strafmildernd zu berücksichtigen.»

Der Masseur knetet den neuen Kunden eine halbe Stunde richtig durch und knallt ihm abschliessend dreimal kräftig auf den Po. Der Kunde zuckt dreimal zusammen und fragt vorwurfsvoll: «Muss das sein?»

«Nun ja», sagt der Masseur, «das bedeutet für meinen Praxishelfer draussen: <Der Nächste, bitte!>»

Der Arzt sehr ernst zum Patienten: «Das Rauchen müssen Sie aufgeben, das Alkoholtrinken müssen Sie aufgeben, und die Frauen müssen Sie aufgeben.»

Patient kläglich: «Du meine Güte, was bleibt einem denn noch als Mann?»

Arzt: «Das Rasieren, mein Lieber, das Rasieren.»

«**Hast** du dir auch schon überlegt, dass der Mensch das einzige Lebewesen ist, dem die Gabe des Lachens verliehen wurde?»

«Ich weiß es. Und er ist auch das einzige Lebewesen, das es verdient hat, ausgelacht zu werden.»

Im Gespräch über einen Politiker: «Das ist auch einer von denen, die weder ihr Gewicht noch ihr Wort halten können.»

Die Gattin zum Gatten bei Regen auf der Strasse: «Möchtest du gern mit einer Frau verheiratet sein, die nur ein einziges Auge besitzt?» «Nicht unbedingt. Warum denn?» «Also, dann pass bitte besser auf, wie du deinen Regenschirm hältst!»

Goldvreneli-Preisträsel

Auflösung und Gewinner von Nebelpalter Nr. 15/94

Lösung:

«Verachtung ist der schärfste Tadel»

Gewinner:

Elvira Oster, Schaffhausen
Otto Vogt, Birsfelden

Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen weiterhin viel Spass mit dem Nebelpalter